

# Kittlitz aktuell



Das Nachrichtenblatt herausgegeben vom Heimat- und Schloßverein Kittlitz e.V. für die Orte Kittlitz, Neukittlitz, Unwürde, Laucha, Oppeln, Carlsbrunn, Wohla, Krappe, Glossen, Lautitz, Altcunnewitz, Neucunnewitz, Mauschwitz, Kleinradmeritz, Bellwitz, Georgewitz.

**Ausgabe Nr. 255 - Mai - 2024**

**Seite 1**



Foto: Birgit Arlt  
„Rapsblüte - Gelbe Felder“



Foto: Ria Windrich „Hexenfeuer auf dem Horken“

## Hexenfeuer auf dem Horken

Maibaumstellen, Fackelzug und das traditionelle Hexenfeuer waren wieder bestens besucht. Danke dem super Wetter und allen fleißigen Helfern!

\*\*\*

### Die Walpurgisnacht oder Sankt-Walpurgisnacht (auch *das Hexenfeuer*)

ist ein traditionelles vorchristliches nord- und mitteleuropäisches Fest, teilweise mit Feuerbrauch, am 30. April. Der Name des Festes leitet sich von der heiligen Walburga ab, deren Gedenktag (*Walburgi* oder *Walpurgi*) bis ins Mittelalter am 1. Mai, dem Tag ihrer Heiligsprechung, gefeiert wurde.

Quelle: Wikipedia

<b>Aus dem Inhalt:</b>	
<b>Abschied von Pfarrerin Süßmitt</b>	<b>Seite(n): 5</b>
<b>Kinderhaus „Dreikäsehoch“</b>	<b>Seite(n): 6</b>
<b>Horkenkids Kittlitz</b>	<b>Seite(n): 9</b>
<b>Jechl's Wochenblatt</b>	<b>Seite(n): 10 - 13</b>



## Viel Neues aus der Grundschule



Am 24. April ist die Aktion „Gesundes Frühstück für alle Kinder“ an der Kittlitzer Grundschule gestartet.

Warum eigentlich? Das Institut für Demoskopie Allensbach hat herausgefunden, dass für 62% der Eltern aus unterschiedlichsten Gründen die Zubereitung des Frühstücks eine große Herausforderung bedeutet. Unabhängig davon gibt es genug Gründe, in der Schule zuerst mal zu frühstücken: Zum Beispiel das Erlebnis, gemeinsam das Frühstück einzunehmen, egal ob vom Buffett „brotZeit“ oder aus der eigenen Brotbüchse. Auch für viele Erwachsene ist es eine Option geworden, mit Freunden oder der Familie mal „Frühstücken zu gehen“. Der erste Tag war ein guter Anfang, die Kinder waren total begeistert und die Frühstückshelfer hatten alle Hände voll zu tun mit dem Auffüllen des Buffetts, Nachschenken der Getränke, Schnippeln von Obst und natürlich Bereitstellen von Geschirr.

Woher kommen die Lebensmittel? Dem Verein brotZeit“

( [www.brotzeitfuerkinder.com](http://www.brotzeitfuerkinder.com) ) - seit 15 Jahren aktiv – spendet Lidl Deutschland alle Lebensmittel! Für die Kittlitzer Schule kommt noch die Obst- und Gemüsespende des EU-Programms hinzu.

Wer sind die „Frühstückshelfer“? Seniorinnen und Senioren sind für eine Aufwandsentschädigung ehrenamtlich tätig. Bei diesem Andrang wäre es auch für Kittlitz wünschenswert, wenn der/die Eine oder Andere mitmachen würde. Interessenten melden sich bitte in der Schule oder bei der Projektleiterin Region Oberlausitz/Niederschlesien Frau Isabel Kochale unter [kochale@brotzeit.schule](mailto:kochale@brotzeit.schule)



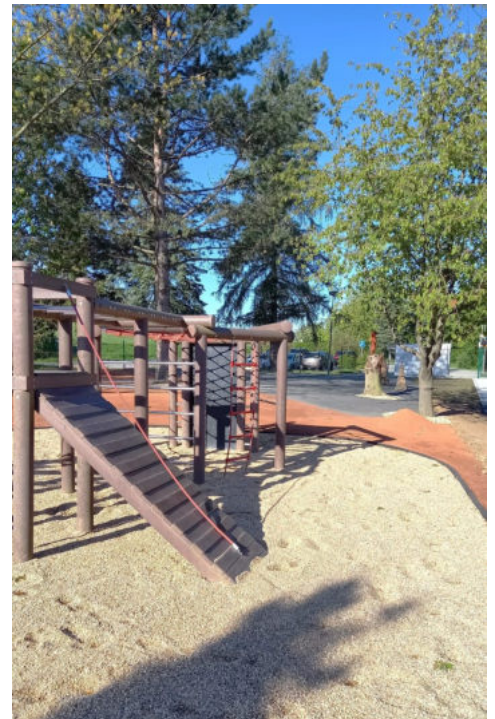
Der Lesewettbewerb fand auch in diesem Schuljahr wieder statt. Die besten Vorleser erhielten Preise. Für alle anderen gab es eine Urkunde und jeder durfte sich noch einen Minipreis aussuchen. Schließlich haben alle ihr Bestes gegeben und das muss honoriert werden! Übrigens geht die GTA-Gruppe Lesefüchse in den Kindergarten zum Vorlesen. Das spornt die Drei-Käse-hoch-Kinder sicherlich an, Lesen bald selbst zu lernen.

Der Känguru-Wettbewerb für die Mathefüchse ist auch schon Geschichte. Die besten Mathematiker jeder Klasse lösten Aufgaben, die besonders knifflig sind oder bei denen das Um-die- Ecke-Denken gefragt ist.



An der Schule existiert schon eine Vielzahl an GTA -Angeboten. Wer Zeit, Lust und gute Ideen hat, ist als GTA-Leiter gern gesehen. Bei Interesse bitte in der Schule vorsprechen!

Und nun noch ein weiteres Highlight: Die Gestaltung des Spielplatzes liegt in den letzten Zügen, während ich diese Zeilen schreibe. Am 4. Mai zum „Tag der offenen Tür“, der schon emsig vorbereitet wird - vorab schon mal einen herzlichen Dank allen fleißigen Helferinnen und Helfern - können sich alle ein Bild machen. Und es wird Geburtstag gefeiert: Den Förderverein der Grundschule und des Hortes gibt es nun schon 10 Jahre, es wurde eine ganze Menge geschafft und in die Wege geleitet. Aber darüber vielleicht das nächste Mal!



Monika Wenzel

## Informationen aus dem Ortschaftsrat

### Der Kittlitzer Ortsvorsteher informiert:



Die nächste öffentliche Sitzung des  
Kittlitzer Ortschaftsrates  
findet am

**Nächste Termine** - werden durch  
den neu gewählten Ortschaftsrat im  
Juni festgelegt.  
statt.

Die nächste Bürgersprechstunde im Schloss  
Kittlitz findet am

**Nächste Termine** - werden durch den neu gewählten  
Ortschaftsrat im Juni festgelegt.  
statt.

Am Montag, dem 15. April 2024, traf sich der Ortschaftsrat zu seiner öffentlichen Sitzung im Bellwitzer Vereinshaus. Gäste waren anwesend. Im Rahmen der Fragestunde wurden folgende Themen angesprochen.

Ein Punkt, der viele Bürger bewegt, sind die schlechten Straßenzustände nach dem Winter. z.B.:

In Kleinradmeritz Kreuzung Glossen / Zoblitz befindet sich in Richtung Zoblitz ein Schlagloch; in Georgewitz auf der Kreuzung nach Löbau und in Bellwitz Schmiedeburgstraße sind die alten Löcher wieder entstanden. Ein Bürger fragte an, ob und wann auf dem Oppelner Ring die Löcher ausgebessert werden. Frau Heinrich wies darauf hin, dass im Niederdorf Kittlitz der Weg vorbei am Spielplatz Richtung Pumpstation in einem schlechten Zustand ist.

Der schlechte Zustand des Parkplatzes neben der Schule Kittlitz war ein weiteres Thema.

Ein Bürger aus Bellwitz wies darauf hin, dass die Einläufe in den Gräben entlang der Schmiedeburgstraße gegenüber Obul immer noch defekt sind und eine Gefahr darstellen.

Eine weitere Anfrage betraf den Skalaweg in Bellwitz Höhe Schafberg. Dort befand sich ein Graben entlang des Weges. Dieser existiert nicht mehr und somit kann das austretende Grundwasser den Weg bei Regen komplett einweichen. Da es sich um einen Rettungsweg handelt, sollte über eine Erneuerung des Grabens nachgedacht werden. Auch der dort illegal abgestellte LKW ist ein öffentliches Thema. Dies sollte durch das Ordnungsamt geprüft und evtl. Schritte eingeleitet werden.

Die öffentlichen Tagesordnungspunkte der Ausschusssitzungen betrafen unsere Ortsteile nicht.

Ein weiterer Punkt, der angesprochen wurde, betraf das Wahllokal in Lautitz. Einige ältere Bürger sind über die Unzugänglichkeit der Räumlichkeiten (nicht behindertengerecht) in der zweiten Etage an den Ortsvorsteher herangetreten. Dort muss eine Änderung zu Gunsten eines barrierefreien Zuganges gesucht werden. Unverständnis kam darüber auf, da dies ja im Wahllokal Georgewitz alles gegeben war und trotzdem der Standort Lautitz vorgezogen wurde.

B. Schild Ortsvorsteher

**Dachdecker  
& Klempner**  
**SAUER**  
RONNY  
Dachdecker & Klempnermeister

- Dachklempnerei u. Dacheindeckungen
- Balkon- und Terrassenabdichtungen u. Beläge
- Fassadendämmung u. Verkleidung
- Carports
- Holzfaser-Einblasdämmung
- Flachdachabdichtungen

 **PREFA - Dach u. Fassadensysteme** 

Dachdecker u. Klempnerei Sauer, Weißenberger Landstraße 29, 02708 Löbau  
Tel. 03585/4469380, Fax 4469381, E-mail: Dachklempner-Sauer@gmx.de

 **BERGER**  
Recycling Gruppe  
Obercunnersdorf

Selbstanlieferung oder Nutzung unseres Containerdienstes weiterhin bieten wir an:

- Schrott-Buntmetall-Aufkauf
- Entsorgung Bauschutt jeglicher Art
- Dachpappe, Dämmung, Asbest
- Altholz, Grünabschnitt
- Sperrmüll
- Aufkauf Altpapier
- Kostenlose Annahme von Pappe

**Tel.: 035875/ 61 30**  
[www.frankberger.com](http://www.frankberger.com)

 **Öffnungszeiten:** Mo/ Di/ Fr 7:00 - 16:00 Uhr  
Mi/ Do 7:00 - 17:00 Uhr  
Sa 9:00 - 11:00 Uhr



Bestattungsvorsorge –  
heute schon an morgen  
denken!

Tag & Nacht  
☎ 0 35 85/46 85 500

Bestattungshaus  
Abschied

Inhaber: Michael Mrochem

www.bestattungshaus-loebau.de

02708 Löbau  
Promenadenring 6

- Friedwald
- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung



## Hier erreichen Sie die

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kittlitz-Nostitz

OT Kittlitz

Weißenerger Landstraße 8

02708 Löbau

Das Pfarrbüro besitzt mittlerweile  
keine festen Öffnungszeiten mehr

Sie können aber jederzeit anrufen:

Pfarrerin Süßmitt:

0176/ 236 113 85

und konkret für Beerdigungsanmeldungen

Herr Ronald Manzke

Telefon: 01520 / 43 23 949

Wenn Sie Fragen zur Verwaltung haben, wenden  
Sie sich bitte an das Pfarramt  
des Kirchgemeindegabundes:

Telefon: 03585 / 47 04 0

Die Mitarbeiterinnen im Pfarramt  
sind gern für Sie da!



**bildhauerei  
sauermann** GbR



Werkstätte für Bildhauer- und Steinmetzarbeiten seit 1883

- ★ Naturstein für Haus und Garten
- ★ Denkmalgestaltung aller Art
- ★ Individuelle Gestaltung von modernen Grabmalen aller Preisklassen
- ★ Reinigung von Naturstein
- ★ Restaurierung
- ★ Natursteinprodukte aller Art
- ★ Bildhauerqualität zu fairen Steinmetzpreisen

02708 Löbau  
Friedhofstraße 10  
Tel.: (03585) 400456

02708 Löbau / OT Kittlitz  
Alte Bahnhofstr. 24  
Tel.: (03585) 410196

www.bildhauerei-sauermann.de

**Bestattungen Löbau**  
Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung  
Innere-Zittauer-Str. 32 | 02708 Löbau  
**Tag & Nacht 03585 490490**  
www.lk-bestattungen-loebau.com  
info@lk-bestattungen-loebau.com

Privates Bestattungsunternehmen

**FIEDLER**  
BESTATTUNGEN

02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22

Tag und Nacht (0 35 85) 83 33 00

Dirk Schuldt  
**STEINBILDHAUEREI**  
Bildhauerei • Steinmetzarbeiten • Restauration  
Treppen • Fensterbänke

**Grabmale**

Am Rosenhain 35  
02708 Löbau OT Rosenhain  
E-Mail: dirk.schuldt@gmx.de  
Tel.: 03585 / 45 27 32  
Fax: 03585 / 45 28 12  
Tel.: 0170 - 72 39 452





Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

## Neues aus der Kirchgemeinde



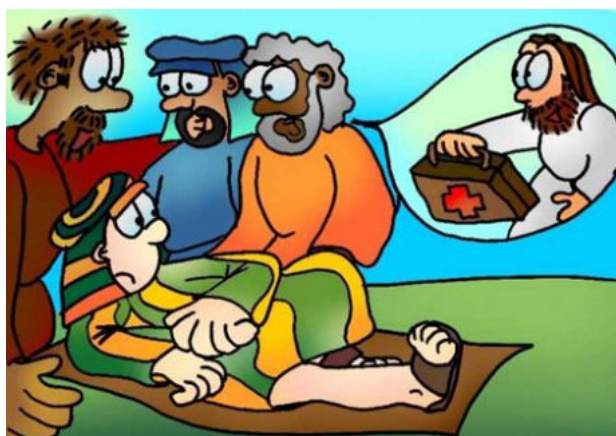
Die Kirchgemeinde finden Sie im Internet unter [www.kirche-kittlitz-nostitz.de](http://www.kirche-kittlitz-nostitz.de)

### Abschied von Pfarrerin Süßmitt – am 16. Juni

Am 16. Juni verabschieden wir Pfarrerin Süßmitt aus unserer Kirchgemeinde. Das ist schwerlich ein Grund zum Feiern, aber wir wollen dankbar das Gute sehen, was Gott uns in den letzten 13 Jahren aneinander geschenkt hat – und darum trotzdem feiern.

Und wir laden Sie dazu herzlich ein, mit uns zu feiern. Um 10 Uhr laden wir in die Kittlitzer Kirche zum Gottesdienst ein. Und dann freuen wir uns, wenn Sie an diesem Tag Zeit mitbringen, denn anschließend wollen wir miteinander auf dem Pfarrhof (bei schönem Wetter) bzw. in der Scheune (bei Regen) zu Mittag essen. Nach dem Essen wird bei Kaffee und Kuchen Zeit sein, um Grüße zu übermitteln.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!



### Kinderbibeltage 2024

Schon jetzt freuen wir uns auf den Ferienstart und die erste Ferienwoche. Denn dann ist auf dem Kittlitzer Pfarrhof wieder das volle Leben, dann sind Kinderbibeltage. Fünf Tage lang werden die Kinder miteinander singen, spielen und Kulissen bauen, um am Sonntag dann unser Musical zur Aufführung zu bringen.

Diesmal üben wir das Kinder-Musical: „Die Heilung des Gelähmten“. Darin geht es um echte Freunde. "Freunde haben ist wie ein Geschenk", so heißt es in einem der Lieder.

Natürlich bleibt in diesen Tagen auch wieder genügend Zeit

für Spiel, Spaß und eine Entdeckertour in die Umgebung. Den Abschluss bildet der Familiengottesdienst mit Aufführung des Musicals am 30. Juni um 10 Uhr in der Kirche Kittlitz. Herzliche Einladung!

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der kommenden Zeit:

19. Mai, Pfingsten	10.00 Uhr	Festgottesdienst in Nostitz
20. Mai, Pfingstmontag	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst auf der Picknickdecke, Heilig-Geist-Kirche Löbau
26. Mai, Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Kittlitz
02. Juni, 1. So nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Nostitz
09. Juni, 2. So nach Trinitatis	09.00 Uhr	Gottesdienst in Kittlitz
16. Juni, 3. So nach Trinitatis	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin und Familie Süßmitt
23. Juni, 4. So nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst in Löbau



## Neues aus dem Kinderhaus „Dreikäsehoch“

### Besuch in der KiTa von Oma und Opa

„Oma liebt Opapa, sie sind ein verliebtes Paar“. In der zweiten Aprilwoche fanden unsere Oma- und Opa-Tage statt. Von Montag bis Freitag hatte je eine Gruppe ein buntes Programm vorbereitet. Am Montag startete unsere Vorschulgruppe und sang und tanzte was das Zeug hielt. Im Anschluss durften es sich die Kinder mit ihren Großeltern an einem leckeren Buffet schmecken lassen, welches von den Eltern zusammengestellt wurde. Dienstag schlossen sich die Marienkäferkinder an und führten ebenfalls ein schönes Programm auf. Nach einer Stärkung war noch Zeit für ein bisschen Spiel und Spaß auf dem Spielplatz. Mittwoch und Donnerstag hieß es „Bühne frei“ für unsere Jüngsten. Sowohl die Häschen, als auch die Zwergenkinder verbrachten einen schönen Vormittag mit Basteleien, Musik, Portfolioschau und allerhand Leckereien mit ihren Großeltern. Am Freitag wanderten die Kinder der Schmetterlingsgruppe mit Omas und Opas auf den Niederdorfspielplatz. Dort war viel Zeit zum Spielen und Verweilen. Alles in allem war es eine wunderschöne Woche und wie sagt man so schön? Oma und Opa sind wie Mama und Papa - nur mit Puderzucker ☺. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei allen Eltern, die unsere Gruppen in dieser Woche so tatkräftig unterstützt haben!



Nun stehen schon bald die nächsten Events an. Wir freuen uns auf unser Familienfest Ende Mai und auch der Kindertag ist nicht mehr weit.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Rohleder für die Spende eines Tretraktors bedanken. Dieser ist beim Spielen auf dem Spielplatz heiß begehrt.

**Das Team der Kita „Dreikäsehoch“**





## Oberlausitzer literarische Stücke von Schnatl Koarle aus eigener Feder

### Silbervogel

Oh Silbervogel schweb dahin  
Lass lösen uns von Schwere  
Doch hoff ich auf die Landung auch  
So zur Erde wiederkehre

Über Wolken sind Gedanken frei  
Ich lass sie allsamt treiben  
Auf einem Bett von Wolken weit  
Würd ich so gern noch bleiben

Sonnenschein im endlos Raum  
Hoch über allem Leben  
Vorbei kommt eine Stewardess  
Möcht mir noch Kaffee geben

Ich nehme an - bedanke mich  
Träum über Wolken weiter  
Von Zielen die in Ferne sind  
Als kühner Wolkenreiter

Zur Landung setzt das Flugzeug an  
Konstant geht es hernieder  
Berührt den Boden sanft und sacht  
Die Erde hat mich wieder

© Schnatl Koarle



## Meckerecke

Seid Jahren wird der Müll neben den Garagen Am Bahnhof abgeladen und er ist nicht nur schon mit dem Erdreich verwachsen, sondern wird auch immer mehr. Rechts der Fernseher und knapp daneben ein Schlauch in der Wiese. Kaum noch zu erkennen. Der Rest auf der anderen Garagenseite.



## Innen- & Reparaturputzarbeiten Heiko Arnold

Maurer - Betonarbeiten  
Trockenbau - Fliesen  
Putz - Estrich

Niederdorfweg 3 02708 Löbau / OT Kittlitz  
Tel.: 03585/414325 Handy: 01714016456

## Diakonie Löbau-Zittau

*in guten Händen ...*

### Diakonie Tagespflege

*„Gute Jahre“*

Bahnhofstraße 19, 02708 Löbau  
Telefon: (0 35 85) 4 13 81 10  
E-Mail: tagespflege.loebau@dwlz.de



Ein Schnuppertag gratis für Sie!

[www.dwlz.de](http://www.dwlz.de)

Beratung • Verkauf • Montage • Service



- Fenster · Rolläden
- Haus- & Innentüren
- Roll- & Garagentore
- Sonnenschutz

Bauelemente Jahnke GmbH

Alter Schulweg 4A • 02708 Löbau • OT Bellwitz

Tel.: 03585-414498 • Fax: 03585-455958

[www.bauelemente-jahnke.de](http://www.bauelemente-jahnke.de)

## Sanitärtechnik SCHALDACH - Meisterbetrieb -

Bad & *Comfort*

- sanitäre Anlagen
- komplette Badeinrichtungen
- 3-D Computer - Badplanung

02708 Löbau OT Kittlitz, Löbauer Str. 25

☎ (03585) 410416, Fax (03585) 443926, Handy 0171/2333699

[www.bad-und-comfort.de](http://www.bad-und-comfort.de)



## Wandergruppe 60+

### Wandern um Hochkirch



Der Wandertag im April fand in nächster Nähe statt, bis Hochkirch ist es nur ein Katzensprung. Auf dem ehemaligen Campingparkplatz ließen wir die Autos stehen und wie immer hatten wir ein Geburtstagskind unter uns.



Wir wanderten in südwestlicher Richtung, hatten den Czorneboh immer mal vor uns, blieben aber auf einem gut begehbaren Weg ohne wesentliche Höhenunterschiede. Eine Zeitlang liefen wir im Wald. Das frische Grün in den unterschiedlichsten Nuancen ist eine Augenweide! Als wir

den Wald verlassen hatten, konnten wir weit in das hügelige Oberlausitzer Land sehen, die Berge in der Ferne. Auf den Feldern wechselten sich gelb blühende Rapschläge mit grünen Flächen anderer Getreidesorten ab. Übrigens wurde vor Kurzem ein neuer Wanderweg in der Umgebung von Hochkirch eingeweiht: der Siebenbrückenweg.



Hauptgesprächsthema waren die Frostschäden in den heimischen Gärten, die dieses Jahr besonders heftig waren. Die Unsicherheit bezüglich der Erdbeerernte, der Erträge der Obstbäume und Beeresträucher und nicht zuletzt die Verluste bei Bauernhortensien, Rhododendron und manchen anderen Zierpflanzen trieb die meisten um.

Wir erreichten Sornßig mit dem Schloss, das vielen noch als Kinderkurheim in Erinnerung geblieben war. Heute kann man das Schloss mieten, wenn man was zu feiern hat. Der Schlossgarten wurde natürlich auch auf Frostschäden untersucht, die hier genauso zu finden waren wie in den heimischen Gärten.



Nach einer letzten kurzen Etappe waren wir wieder in Hochkirch. Das Essen war dieses Mal indisch, gut gewürzt mit Curry, Kurkuma... . Zu jedem Gericht wurde bissfest gekochter körniger Basmatireis gereicht, der zu den vielfältigen Geflügel-, Lamm- und Gemüsekreationen besonders gut passte.

Bevor wir uns auf den Weg zu den Autos machten, stürmten wir die ortsansässige Bäckerei, um Semmeln und Kuchen mitzunehmen.

Damit ging wieder ein schöner Wandertag zu Ende. Wie immer freuen wir uns auf das nächste Mal und sind ganz gespannt, wo es dann hingeht.

Monika Wenzel

 Wach- und Sicherheitsdienst Baran  
**K9 UNITS SERVICE e.K.**

 Hundestaffel	 Objekt- und Baustellenbewachung	 bewaffneter Begleittransport	 Alarmanrufschaltung und -verfolgung
 Werkschutz	 mobiler Streifendienst	 Rezeptions- und Empfangsdienst	 Videoüberwachung

Tel.: 0 35 81-36 12 14 • [www.k9-sicherheitsdienst.de](http://www.k9-sicherheitsdienst.de) 

**DEM HANDWERK TREU GEBLIEBEN**

*Jürgen*  *Weniger*

**Unsere Leistungsangebote für Sie:**

- ^ Dachdeckungen jeglicher Art
- ^ Dach-Reparaturen
- ^ Dachrinnen-Erneuerung
- ^ versch. Terrassenaufbauten (inkl. Isolierung)
- ^ Gerüstbau

**DACHDECKERMEISTER**  
Carlsbrunner Dorfanger 5 • 02708 Löbau  
Telefon: 03585 / 41 73 46  
Funk-Tel.: 0174 / 62 75 025



## Horkenkids Kittlitz

### Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling steht in voller Blüte.

Die Horkenkids nahmen dies zum Anlass, selber aktiv zu werden und mit wunderschönen und verschiedensten Basteleien die Frühlingszeit einzufangen.

Ob Osterglocken, Vogelnerster oder sogar eine Hexe auf ihrem Besen, es war für jedermann etwas dabei.

Wir blicken begeistert auf die Endergebnisse zurück und sind stolz, mit welchem Engagement unsere Horkenkids agieren bei solch filigraner Handarbeit.



Zusätzlich erfolgten die Vorbereitungen für den „Tag der offenen Tür der Grundschule Kittlitz.“

Die Kinder jeder Klassenstufe gestalteten ein Plakat zu ausgewählten Bereichen des Hortes.

Die Plakate dienen dazu, die Arbeit im Hort für jeden transparent zu präsentieren.

Die jeweiligen Bereiche umfassen den Tagesablauf im Hort, Ferienbetreuung, Mittagessenssituation und wie sich die Abholsituation gestaltet.

Für die Gestaltung des Außengeländes fertigten wir Girlanden an, um das Ganze farbenfroher wirken zu lassen.

Am 4. Mai fand der „Tag der offenen Tür der Grundschule Kittlitz“ statt, den wir in Zusammenarbeit mit ausgestalteten.

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, um einen Einblick in die Räumlichkeiten und in die Arbeit der Grundschule und des Hortes zu bekommen.

In diesem Jahr stand dieser Tag unter dem Motto „Schulhoferöffnung und 10. Jahre Förderverein der Grundschule Kittlitz.“

Das Team der Horkenkids widmete seine Stationen ganz dem Thema „Gesunde Ernährung.“

Für den guten Geschmack sorgten eine Dip-Ecke sowie eine Erfrischungstheke. Zur Sinnesschärfung organisierten wir ein Tast- und Geschmacksmemory mit Obst- und Gemüsesorten rund um den Globus. Des Weiteren boten wir Spiele rund um das Thema Ernährungspyramide an. Groß und Klein sammelten spielerisch Informationen über die Inhaltsstoffe und Wirkungsweise unserer Ernährung und deren Wichtigkeit für den menschlichen Körper.

Ein großes Dankeschön an die fleißigen Eltern, welche uns unterstützten und die Materialien für die verschiedenen Stationen beschafften.

Das Team der Horkenkids





Ein Beitrag im Netz - Nationalbibliothek in Wien Nr.398429C - gefunden und überarbeitet von B. Schild

aus

## Jechl's land- und volkswirtschaftliches Wochenblatt

und Central - Intelligenzblatt für Land-, Forstwirtschaft  
und verwandte Zweige / ein Organ der k.k.pat.-ökon.

Gesellschaft in Prag  
Prag, am 22. Juli 1871

Landwirtschaft und landwirtschaftl. Industrie:  
Ein Beitrag zur "Wirtschafts - Organisation von  
Landgütern" Von C. Lamprecht

**Jechl's**  
land- und volkswirtschaftliches  
**WOCHENBLATT**  
und  
Central-Intelligenzblatt  
für  
Land-, Forstwirtschaft und verwandte Zweige.

Pränumeration  
...  
Administration  
...  
Redaction, Administration und Expedition  
Prag, II. Bräun Gasse 59 nro (bei drei Glöckeln) zu ebener Erde.

Jeden Sonnabend erscheint eine Nummer mindestens 1 bis 2 Bogen stark.

## Reiseskizzen aus dem Tagebuch eines Landwirtes.

(Fortsetzung)

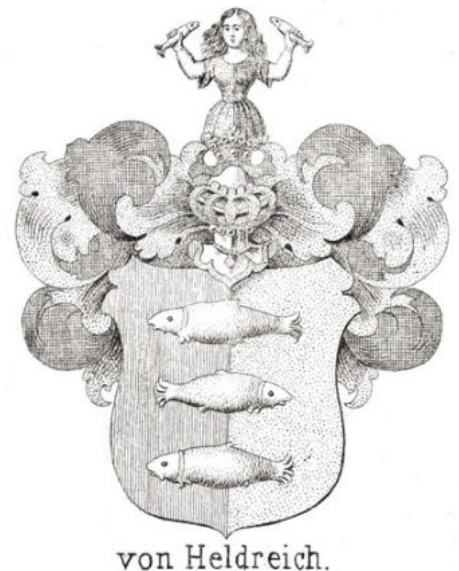
Von Löbau aus besuchten wir fernhin noch das Rittergut Bellwitz mit Rosenhain. Dasselbe ist Eigentum des Herrn Hauptmann von Heldreich und wird seit 10 Jahren von dem Eigentümer selbst bewirtschaftet. Während in Glossen sich der Betrieb der Wirtschaft auf die daselbst befindliche Spirituosenbrennerei basiert, findet in Bellwitz gar kein Industrialwerk statt. Der ganze Betrieb dieser Wirtschaft gründet sich auf die Verwertung der Futterpflanzen durch Melk-, Schaf- und Borstenvieh. Da bis vor 10 Jahren das Rittergut verpachtet und ziemlich verwaht war, so muss man in der Tat staunen über das, was bislang geschaffen wurde, um die Wirtschaft auf diejenige Stufe zu bringen, die den Anforderungen der Neuzeit vollkommen entspricht.

Bellwitz umfasst mit dem in Regie befindlichen und erst neu zugekauften Nieder - Rosenhain 676 sächs. Acker (1 Sächs. Acker = 55,34a) (1946 Mätzen). Außerdem gehört noch der Fideicommissbesitz Mittel - Rosenhain (Das Fideikommiss ist eine Rechtsfigur des Erbrechtes, bei der ein Vermögenskomplex nach vorgegebener Erbfolge unveräußerlich mit einer Familie verbunden wird, um die Besitzersplitterung durch Erbteilung zu verhindern.) dazu, der jedoch nicht selbst bewirtschaftet wird, sondern verpachtet ist. Von den 676 Acker Gesamtareal entfallen auf die pflugbare Fläche 520 Acker (1497 Mtz.), auf Wiesen 82 Acker (236 Mtz.) und auf Weiden, Busch, Garten und Hofraum 74 Acker (213 Mtz.).

Die Bewirtschaftung dieser Fläche liegt eine 6 schlägige Rotation zu Grunde:

1. Weizen oder Korn, gedüngt mit 4 Zentner Superphosphat;
2. Raps, gedüngt mit Superphosphat und Stallmist im Werte von 18 Taler pro Acker;
3. Winterfrucht - Weizen oder Korn - gedüngt mit 2 Ztr. Superphosphat;
4. Kartoffeln oder Rüben, gedüngt mit 10 oder 20 Fuder Mist;
5. Sommerung, gedüngt mit 4 Ztr. Superphosphat,
6. Klee

Da die Düngerproduktion in der Wirtschaft nicht ausreichend ist, um die Bodenkraft zu sichern und zu heben, so wird neben den 2000 Fuder Stallmist, den die Wirtschaft erzeugt, noch künstlicher Dünger, und zwar 500 Zentner Superphosphat, 600 Scheffel Kalk und Guano im Werte von 2100 Taler alljährlich angekauft und in Verwendung gebracht. Als Maxime gilt, für jede Frucht den Acker zu düngen und die Bodenkraft immer mehr und mehr zu steigern. Zur Bestreitung der Bezugsarbeiten dienen sechs Paar kräftige Pferde und sieben Paar Zugochsen, und entfallen somit auf ein Bezug 23,1 sächs. Acker.





Die Ökonomiegebäude auf dem Haupthofe sind durchgängig neu und wurden ehemals von dem Besitzer mit einem Kostenaufwand von 22000 Taler entrichtet. Sämtliche Räume befinden sich in einem wirklich musterhaften Zustande. Ohne in den Fehler eines luxuriösen Baues verfallen zu sein, hat man es verstanden, das Schöne, Wohlgefällige mit dem Nützlichen und Zweckmäßigen trefflich zu vereinen. Das vordere Ende der dicht aneinanderstoßenden Wirtschaftsgebäude bildet der Rindviehstall. In demselben stehen die Tiere mit dem

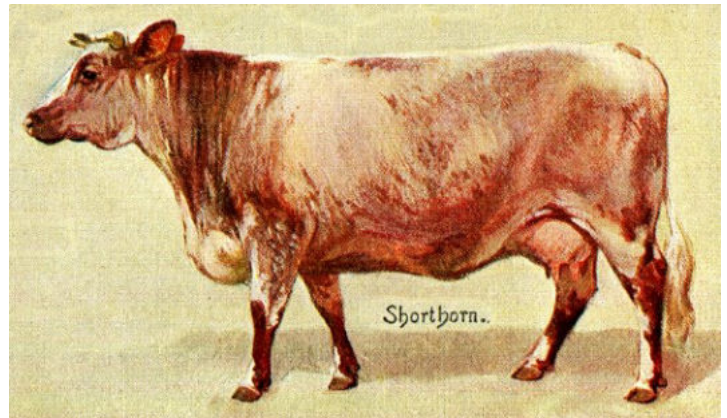


Köpfe nach den beiden Längswandungen des Stalles, woselbst sich erhöhte Futtertafeln mit eingelassenen eisernen und glasierten Futtertrögen befinden. Zwischen beiden Reihen der Tiere liegt ein schmaler Mistgang, der zugleich die gedeckte Jauchenrinne bildet.

Gehalten werden in diesem Stalle 50 Stück Zucht- und Melkvieh, das zum Teil Vollblut Shorthorn, zum Teil Kreuzungsprodukte aus Amsterdamer und Shorthorn sind. Bei sämtlichen Stücken war die Beimischung des Shorthornblutes sehr klar erkennbar, ja man kann annehmen, dass dieses Blut allenthalben dominierend war. Der Original - Shorthornstier wurde von dem Besitzer als 9monatiges Tier aus England für den Preis von 350 Taler erstanden. Dieses Tier zeigt, was seine Körperformen anbelangen, wirklich prächtige Verhältnisse.

In Bezug dieser englischen Rindviehassen will Herr von Heldreich die Erfahrung gemacht haben, dass die weiß farbigen Stücke viel weicher und heikler sind und sich auch weit langsamer entwickeln. Sie sind aber besser in der Milch, wie die scheckigen oder braunen. Wogegen die letzteren sich rascher ausbilden und vor allem auch weit mehr Inklinasion zum fett werden in sich tragen.

Mit vier bis sechs Wochen werden die Kälber abgesetzt, erhalten dann Kleie und Haferschrot und zwar pro Tag und Haupt  $\frac{1}{5}$  sächs. Mtz. Kleie und  $\frac{1}{2}$  sächs. Mtz. Hafer neben satt Wiesenheu. Das Gewicht der neugeborenen Kälber ist durchschnittlich 80 Pfund, während die ausgebrackten Kühe, ohne dass sie vorher separat zur Mast aufgestellt wurden, an den Fleischhauer mit einem Gewichte von mindestens 12 Zentnern abgeben. Zugelassen werden die Kalbinnen mit  $1\frac{1}{2}$  Jahren. Man hält dieses frühzeitige Zulassen um so notwendiger, je mehr das betreffende Stück dem Shorthornvieh nachgeschlagen ist, da solche Tiere bei späterer Paarung nur allzu leicht gölte (*unbefruchtet*) bleiben.



Als Futter wird dem erwachsenen Rinde gegeben Rüben, Heu, Siede (*gesottenes Viehfutter*) und Kartoffeln, was mittels eines eigens hierfür aufgestellten Dampfapparates gedämpft wird. Der Zweck der Rindviehhaltung ist in erster Linie die Gewinnung von Milch, Sahne und Butter. Alle drei Artikel werden auf eigene Rechnung verkauft, und stellt sich der Jahres brutto - Ertrag pro Kuh mit Ausschluss des Kalbes auf 95 Taler.

An den Rindviehstall reiht sich die Futterkammer mit dem Dampfapparat. Daneben befindet sich gegen den Hof zu das Gesindespeisezimmer und daran stößt, wieder in Verbindung mit der Futterkammer stehend, der Borstenviehstall. Derselbe ist ebenfalls sehr praktisch eingerichtet. Alle Anforderungen die man an einen guten Schweinestall machen kann, sind hier vereint und spricht auch die Erfahrung, noch mehr der treffliche Gesundheitszustand der Tiere vollkommen für die Zweckmäßigkeit des Stalles. Die einzelnen Abteilungen sind teils durch massive Scheidewandungen und Vorderseiten abgeschlossen, teils sind die letzteren aus Eisenstäben hergestellt. Der Boden in den Kufen hat eine schwache Neigung nach vorne gegen den Futtertroge und ist derselbe aus feinsten Klingersteinen angefertigt. Ehemals war derselbe aus Beton, was sich aber so wenig bewährt hatte, dass überall eine Umänderung vorgenommen werden musste.

Der Zweck der Borstenviehhaltung ist Zuchtviehverkauf, vorwiegend jedoch Mastung und Fleischverkauf. Zu diesem Ende werden die Yorkshire gekreuzt mit Coleshills gehalten und beziffert sich der Durchschnittsstand auf 60 Stück. Darunter 16 bis 18 Zuchtsauen. Alljährlich gelangen ca. 60 bis 80 Stück Absatzferkel als Zuchttiere zum Verkauf und ist der gewöhnliche Erlös für fünf bis sechs Wochen alte Tiere  $5\frac{1}{2}$  bis 6 Taler.



Die nicht als Zuchttiere angehenden Stücke werden zur Mast aufgestellt und in der Regel mit neun Monaten verkauft. Solche Tiere wiegen dann in der Regel zweieinhalb bis 3 Zentner und es zahlen die Fleischhauer 10 bis 12 Taler pro 100 Pfund Lebendgewicht.

Je nachdem bei der Nachzucht des Yorkshire- oder Coleshillblut mehr zum Dominieren kommt, wird bald aus der erstgenannten Race (*Rasse*) ein Coleshill Eber aus England bezogen, um in den Kreuzungsprodukten die Durchschnittsformen beider Schläge möglichst zu erhalten, sowie

zeitweise frisches Blut in die Zucht hineinzubringen. Ein sehr viel versprechender und leistungsfähiger Eber aus der Yorkshirerace, den wir im Stalle vorfanden, akquirierte sich der Züchter im vergangenen Jahre aus England, woselbst er für das vier monatliche Tier 50 Taler zahlte.

An diesen Stall, worüber sich der Schüttboden befindet, reihen sich die verschiedenen Scheuerräume an und es steht in der ersten Scheuer (*Scheune*) die Dreschmaschine, die durch Pferdekraft in Bewegung gesetzt wird. In Anbetracht der eigentümlichen Terrainbildung unmittelbar hinter den Scheuern, ist die Vorkehrung getroffen, dass man mit dem geladenen Erntewagen in die obere Etage, über die eigentliche Tenne (*eine Fläche auf der Getreide gedroschen wird*) mittels einer Brücke einfahren kann. Wodurch beim Abladen über 60 Prozent

Arbeitskraft erspart wird. Sehr schön und äußerst praktisch ist der Wagenschuppen, dessen vordere Seite nach dem Hofe zu offen ist, dessen Rückwand aber verschiedene Tore bilden, die wenn geschlossen, den ganzen Hof abschließen, bei der



Ernte aber geöffnet werden können, um bei günstiger Witterung die geladenen Wagen unter Dach und Fach zu bringen. An diesen Schuppen reihen sich die Stallungen für die Zuchtochsen, die Arbeits- und Kutschpferde sowie die Wagenremise. (*Gebäude zur Aufbewahrung von Fahrzeugen*).

Außerhalb des Hofes, jedoch nicht fern von demselben liegt der Schafstall. Derselbe ist noch ein altes Gebäude, doch soll er demnächst durch einen neuen ersetzt werden. Der Schafstand in demselben beziffert sich auf ca.

300 Stück, und es stehen hier die Muttertiere und Zuchtböcke, während das Brackvieh, die Hammeln und Lämmer auf dem Vorwerke Rosenhain sich befinden. im Ganzen zählt die Herde 500 Stück. Die Zuchtrichtung ist Schafe zu bilden die sich möglichst leicht mästen lassen dabei aber eine qualitativ reiche Wolle liefern, wie die Southdown. Das frühere Material - Merinoschafe - wurden daher mit Southdown gekreuzt und findet jetzt schon die zehnmahlige Blutmischung englischer Böcke mit den Kreuzungsmüttern statt. Der Typus der einzelnen Stücke ist daher vorwiegend der der Southdown, nur zeigen sie einen stärkeren Wollansatz und eine bessere Qualität der Wolle, wie die rein blutigen Southdowns. Um möglichst große Figuren zu erzielen wurde auch, jedoch nur ein einziges Mal, Leicesterblut beigemischt. Die Mutterherde zählt 150 Stück von denen alljährlich, da Zwillingengeburt sehr häufig vorkommen, 150 bis 160 Lämmer erhalten werden. Die Hammeln werden als Jährlinge verkauft. Der Durchschnittspreis derselben beziffert sich bei den 120 Stück die jährlich abgegeben werden auf 15 Taler pro Stück. Geschoren werden die Schafe zweimal im Jahr, im Frühjahr nach vollzogener Pelzwäsche und im September im Schweiß. Die Wolle wird direkt an den Fabrikant abgesetzt und zahlt der-selbe für den Zentner reiner Wolle 55 bis 60 Taler. Da das Schurgewicht pro Stück 4 Pfund rein gewaschener Wolle beträgt, so resultiert ein Bruttoertrag nur durch die Wolle von 2,2 bis 2,4 Taler pro Stück.

Der Gesamtviehbestand in Bellwitz nebst dem Vorwerk Rosenhain beziffert sich mithin auf 16 Stück Pferde, wovon 12 Arbeitspferde; 14 Stück Zuchtochsen; 75 Stück Zucht-, Melk- und Jungvieh; 500 Stück Schafe; 60 Stück Borstenvieh und entfallen, entsprechend der schon oben angegebenen Flächenausdehnung des wirklichen Kulturbodens, 26 Zentner Lebendgewicht auf einen Sächsischen Acker.





Die Arbeiter - Verhältnisse sind denen in Paulsdorf und Glossen sehr ähnlich und hält Bellwitz 10 Arbeiterfamilien neben dem ständigen Gesinde (*die Leute die zu häuslichen Arbeitsleistungen verpflichtet oder verdingten Dienstboten eines Grund oder Gutsherrn*). Bei den letzteren schwankt die Entlohnung an Geld neben der Verköstigung von 16 bis 20 Taler, die Mägde erhalten je nachdem 16 bis 20, der Ochsenknecht 30, der Pferdeknecht 40 und der Schäfer 60 Taler. Auch hier sind die Leute hinsichtlich der Kost sehr wenig verwöhnt und begnügen sich hauptsächlich mit vegetabilischer Nahrung.

Nicht unerwähnt darf die ausgedehnte Federviehzucht bleiben, die unter ganz spezieller Leitung der Dame des Hauses steht. Mit eben so großer Sachkenntnis als sehr günstigem Erfolge wird auch dieser Zweig des landwirtschaftlichen Gewerbes betrieben und lässt schon der erste Blick in den Federviehhof also bald erkennen, dass hier nicht die momentane Laune Ausdruck gefunden hat, dass vielmehr klare Erkenntnis dessen, was man will, was man anstrebt, vorliegt, daher auch aus der ganzen Zucht eine gediegene praktische Seite herauschaut.

## Sternfahrt zum Parkfest in Kittlitz

Samstag 24.08.24

10 km

Start: eigenständig von mehreren Orten, u.a. 12.00 Uhr Tourist-Information Löbau

Geführte Radtour mit dem Granitschädel ohne Voranmeldung,

Ankunft gegen 13.00 Uhr im Schlosspark Kittlitz

Rückfahrt eigenständig

Ansprechpartner: Martin Noack Tel. 03585 402420



## Termine Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

04. Juni 2024

14:30 bis 15:15 Uhr

Standort:

Parkplatz Grundschule Kittlitz

Angaben ohne Gewähr. Quelle: [www.https://christian-weise-bibliothek-zittau.de](https://christian-weise-bibliothek-zittau.de)



# Reinwachsen? Rauswachsen? Mitwachsen!

### Das mitwachsende Konto der Sparkasse.

Unterstützt Kinder von Beginn an, besser mit Geld umzugehen.

Passt perfekt! Mitwachsendes Konto plus JBL Go 3: Jetzt Jugendgirokonto eröffnen und Bluetooth-Lautsprecher als Willkommensgeschenk erhalten.\*

\*solange der Vorrat reicht

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Oberlausitz  
Niederschlesien

## Freie Kfz - Werkstatt

# A<sup>Auto</sup> S<sup>Service</sup> G<sup>Gärtner</sup>

Gotthard Gärtner, Kfz- Meister

Neukittlitz 4, 02708 Löbau  
Tel.: 03585-410 993 Mobil: 0172 37 111 63  
Email: [asg97@gmx.net](mailto:asg97@gmx.net)

Inspektion nach Herstellervorgabe  
zertifizierte HU + AU \* Klimaservice  
Unfallinstandsetzung \* Karosserie- und Lackarbeiten  
Reifenservice mit Einlagerung

*Wir wünschen frohe Pfingsttage.*

### 2-Raum-Wohnung mit Balkon!

Kittlitz / ca. 50 m<sup>2</sup>  
saniert, Renovierung inkl.  
Bj. 1981, Gas, V, 89 kWh/(m<sup>2</sup>a)  
251 € + 115 € NK

☎ 03585 49 01 40

[www.wgo-online.de](http://www.wgo-online.de)



Jetzt  
bewerben!

**WGO**  
Wohnungsgesellschaft in der Oberlausitz eG

schöner Wohnen  
in der Oberlausitz



Im April endete die Ligaspielsaison. Die 1. Mannschaft beendet eine durchwachsene Saison im Mittelfeld der 2. Bezirksliga. Die 2. Mannschaft hatte im letzten Saisonspiel die Möglichkeit mit einem Unentschieden den zweiten Rang der 2. Kreisliga zu erreichen, der zum Aufstieg berechtigt hätte. Allerdings setzte es gegen den Tabellenführer eine klare Niederlage. Die 3. Mannschaft spielte eine solide Saison ohne Ausrutscher und landete auf Rang 3 der Kreisklasse. Die Jugendmannschaft (Altersklasse 15) belegte in ihrer allerersten Wettkampfsaison einen hervorragenden 4. Rang.

## 2. Bezirksliga

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
1	TTF Weißwasser	18	215:56	34:2
2	TTSV BW Hagenwerder	18	189:85	33:3
3	SV Eckartsberg	18	165:108	23:13
4	Post SV Görlitz 3	18	147:129	20:16
<b>5</b>	<b>SV Horken Kittlitz</b>	<b>18</b>	<b>144:131</b>	<b>19:17</b>
6	TTC Neusalza-Spremberg	18	133:141	18:18
7	SV Füchse Ushmannsdorf	18	119:155	15:21
8	Königswarthaer SV	18	101:174	8:28
9	TTV Niesky	18	98:175	7:29
10	SV WR Schirgiswalde	18	57:214	3:33

## 2. Kreisliga

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
1	SV Eckartsberg II	18	202:50	34:2
2	Bertsdorfer SV	18	169:83	29:7
<b>3</b>	<b>SV Horken Kittlitz II</b>	<b>18</b>	<b>171:81</b>	<b>28:8</b>
4	TTSV BW Hagenwerder III	18	142:110	21:15
5	SV Eckartsberg III	18	113:139	19:17
6	TTV Neugersdorf 90	18	121:131	17:19
7	ESV Lok Ebersbach II	18	122:130	16:20
8	TSV Großschönau	18	98:154	10:26
9	OSV Zittau	18	81:171	4:32
10	TTC Neusalza-Spremb. III	18	41:211	2:34

## Kreisklasse

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
1	TTSV Ostritz 1991 II	16	174:50	30:2
2	SG Strahwalde II	16	155:69	28:4
<b>3</b>	<b>SV Horken Kittlitz III</b>	<b>16</b>	<b>136:88</b>	<b>24:8</b>
4	SV 1861 Oberoderwitz II	16	147:77	22:10
5	LSV Friedersdorf	16	100:124	14:18
6	SV Koweg Görlitz IV	16	98:126	11:21
7	TSV Herwigsdorf 1891 III	16	77:147	8:24
8	SG Obercunnersdorf	16	78:146	7:25
9	Hirschfelder SV II	16	43:181	0:32
10	TSV Herwigsdorf 1891 IV	Zurückgezogen		

## Kreisliga Jungen 15

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
1	SG Strahwalde	14	112:28	27:1
2	SV Eckartsberg	14	109:31	24:4
3	ESV Lok Ebersbach	14	71:69	16:12
<b>4</b>	<b>SV Horken Kittlitz</b>	<b>14</b>	<b>81:59</b>	<b>15:13</b>
5	TTC Neusalza-Spremberg	14	62:78	13:15
6	TTSV BW Hagenwerder	14	56:84	10:18
7	Hirschfelder SV	14	37:103	5:23
8	SV Eckartsberg II	14	32:108	2:26



## Toll, alles hat gepasst

- das Wetter,
  - der neue Platz
  - viele fleißige Helfer in der Vorbereitung
  - viele Gäste klein und groß
- und am Abend...
- lecker Bratwurst und Steaks
  - Fischsemmeln viel zu schnell weg
  - freudige Kinder beim Maibaumreiten
  - erst bunte Bänder, dann Fackeln im Wind
  - Hexe schnell weggeflogen
  - fröhliche Runde am restlichen Feuer
- Ein gelungener Abend.  
Danke an die vielen fleißigen Mitmacher und Sponsoren.



noch steht die Hexe



Maibaumtester



## Oberlausitz geliebtes Heimatland....

### Dr Friihjahrsputz (Der Frühjahrsputz)

Ja, so hieß es immer, wenn es wärmer wurde und der Winter sich verabschiedet hatte. Frühjahrsputz d.h. Gardinen waschen, Fenster putzen, Schränke neu sortieren, auswischen und, und, und... Ein bisschen von alledem wird wohl heute noch aktuell sein. Ganz so pingelig ist wohl kaum noch jemand. Sicherlich wird es dann getan, wenn man glaubt, dass es an der Zeit und notwendig ist. So war es auch bei mir. Die Regale im Esszimmer, wo sich die gesammelten Humpen befanden, waren mein Ziel. Dabei passierte es, dass sich Erinnerungen breit machten. Hier standen sie, die Keramikhumpen, gekauft bei Kurt Mürbe in Kittlitz. Er hatte nicht nur ein Lebensmittelgeschäft. Gegenüber, in einem Haus mit Schaufenster, standen sie - Humpen, einer immer schöner wie der andere. Ich glaube 5,- Mark der DDR kam einer. Da war sie wieder unsere typische „Äberlausitz“. Auch Teller konnte man erwerben. Wie war sie doch begehrt unsere „Geschwämmelte Oberlausitzer Keramik“. Ganz selten hatte man das Glück, etwas Derartiges zu bekommen. Wie so vieles zählte es zur Mangelware. Ein sehr altes „Äberlausitzer Kaffeetippel“ hat erst neulich einen Sturz nicht überlebt – schade. Es wird wohl kaum einen Haushalt ohne ein Stück derartigen Geschirrs geben. Jetzt dagegen haben wir eine riesige Auswahl. Allein der jährliche Tippelmarkt in Görlitz bietet alles bis hin zu Sonderwünschen. Es ist eine wahre Freude, hält man derartiges wieder in den Händen und wenn es dann wieder sauber auf dem Regal steht, freut man sich doppelt. Wie gut, dass dieses manuelle Handwerk nicht ausgestorben ist. Gefäße aller Art werden wohl immer begehrt sein. Vielleicht haben Sie auch noch etwas davon. Ich wünsche es Ihnen.



Eure Heidi



### Abfall im Monat Juni (Kittlitz mit ehem. Ortsteilen)

Restmüll: 07.06. und 21.06.2024

Biomüll: 14.06. und 28.06.2024

Gelbe Tonne: 25.06.2024

Blaue Tonne: 25.06.2024



## NOTRUF & Hilfe am Telefon



### Die fünf W's:

Wo geschah es ?

Was geschah ?

Wie viele Personen sind betroffen ?

Welche Art der Erkrankung liegt vor ?

Warten auf Rückfragen !

Dienste & Bereitschaften	Rufnummer
Notruf (Feuerwehr) Rettungsdienst)	112
Rettungsleitstelle	(03571) 19 29 6
Polizei	110
Polizeistandort Löbau	(03585) 86 50
Bürgerpolizist: Polizeihauptmeister Tino Syckor Clara-Zetkin-Straße 1a 02708 Löbau	(03585) 86 52 14
Bundespolizei Zittau	(035843) 26 10
Ärztliche Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Ebersbach	(03586) 76 22 00 0
Krankenhaus Zittau	(03583) 88 10 00
Giftnotruf	(0361) 73 07 30
Stadwerke Löbau (24 h Stördienst)	
Wasser und Strom	(03585) 86 67 77 7
Gas	0800 3008 24 8
Große Kreisstadt Löbau	(03585) 45 00
Friedensrichterin Frau Woithe Schiedsstelle in Stadtverwaltung Löbau, Rathaus, Altmarkt 1	0162 10 72 843 Email: schiedsstelle@loebau.info
Sperrnotruf für Karten	11 61 16
Telefonseelsorge	(0800) 11 10 11 1 (0800) 11 10 22 2
- Alle Angaben ohne Gewähr -	



Ab dem 22. Juni 2024  
wieder in Ihrem Briefkasten

### Impressum

#### Herausgeber:

Heimat- und Schloßverein Kittlitz e.V.,  
OT Kittlitz Ringstraße 1, 02708 Löbau,  
Vereinsvorsitzender: Bernhard Locke,  
Vereinsregister: VR 9530 Amtsgericht Dresden

#### Redaktion:

Frau Monika Wenzel,  
Herr Burkhard Köhler, Herr André Schulze

#### Ansprechpartner für Anzeigenteil:

Frau Monika Wenzel

**Telefon im Schloss Kittlitz:** (03585) 21 94 171 (nicht ständig besetzt, weil Zeitung ehrenamtlich erstellt wird),

#### Kittlitz aktuell im Internet:

[www.heimat-und-schlossverein-kittlitz.de](http://www.heimat-und-schlossverein-kittlitz.de)

#### Email:

[kittlitz-aktuell@t-online.de](mailto:kittlitz-aktuell@t-online.de)

#### Druck:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH Herrnhut,  
Telefon: (035873) 4180,  
Web: [www.gustavwinter.de](http://www.gustavwinter.de)

#### Hinweis:

Für Druckfehler und Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Die an den Artikeln benannten Autoren zeichnen für deren wahrheitsgemäßen Inhalt verantwortlich.

Für Artikel ohne Autorennennzeichnung können die Redakteure im Sinne des Presserechts verantwortlich sein.

Für den Inhalt in den Werbeanzeigen sind die jeweiligen Anzeigenkunden verantwortlich.

#### Bankverbindung

Heimat- und Schloßverein Kittlitz e.V.  
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien  
IBAN: DE63 8505 0100 3000 1156 59  
BIC: WELADED 1GRL